

**CHECKLISTE
SANIERUNG GEBÄUDEINNERES**

2

1	Ausgefülltes Antragsformular für die denkmalrechtliche Prüfung inklusive Anlage B Im Internet abzurufen unter http://www.halle.de oder http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/fileadmin/Elementbibliothek/LVwA-Bibliothek/Bau_und_Ordnung/Referat_206_-_Denkmalschutz%2C_UNESCO-Weltkulturerbe/Antrag_Denkmalschutz_2010.pdf	
2	Lageplan (Stadtkartenauszug) mit Kennzeichnung des betreffenden Grundstücks	
3	Bestandspläne Grundrisse sämtlicher Geschosse (i. d. Regel M 1:50 oder M 1:100) vermaßte Aufmaßpläne des Ist-Zustandes mit Eintragung von Türen, Decken- und Fußbodengestaltungen, Schnittlinien, Raumnummern etc.	*
4	Bestandspläne Gebäudeschnitte (i. d. Regel M 1:50 oder M 1:100) Querschnitt und Längsschnitt mit Eintragung von Treppen, Türen etc.	*
5	Bestandspläne bauliche Details z. B. Wandabwicklungen, Wand-, Decken- und Fußbodenaufbau (jeweils inklusive Dämmung)	*
6	Umbaupläne Grundrisse sämtlicher Geschosse (i. d. Regel M 1:50 oder M 1:100) Darstellungsumfang Punkt 3.	*
7	Umbaupläne Gebäudeschnitte (i. d. Regel M 1:50 oder M 1:100) Darstellungsumfang siehe Punkt 4.	*
8	Umbaupläne bauliche Details Darstellungsumfang siehe Punkt 5.	*
9	Raubuch mit Beschreibung der raumabschließenden Teile (Decken, Wände, Fußböden) sowie von Ausbau- und Ausstattungselementen	*
10	Holzschutzgutachten mit Kartierung und Erläuterung der Schadensbefunde und vorgesehener Maßnahmen zur Schadensbeseitigung	*
11	statisch-konstruktives Gutachten mit Kartierung und Erläuterung der Schadensbefunde und vorgesehener Maßnahmen zur Schadensbeseitigung	*
12	Restauratorische Befunduntersuchung mit Angaben zu Materialien und Anstrichfolgen von Farbfassungen im Treppenhaus sowie von gebäudeprägenden Ausbau- und Ausstattungselementen	*
13	Bauforschungsbericht mit Bauphasenplan und Kartierung der Ergebnisse gefügekundlicher und dendrochronologischer Untersuchungen	*
14	Baubeschreibung und Erläuterungsbericht Erläuterungen zum Ist-Zustand (z. B. Bau- und Nutzungsgeschichte, Bauzustand, Bauschäden, vorhandene Bauteile, Materialien und Oberflächen) sowie zu den geplanten Maßnahmen (z. B. Umfang und Erforderlichkeit konstruktiver Veränderungen, Maßnahmen zur Bauschadensbeseitigung, Schwammbekämpfung, Trockenlegung etc., Maßnahmen zur brandschutz-, wärmeschutz- und schallschutztechnischen Ertüchtigung, Umgang mit gebäudeprägenden Ausbau-, Ausstattungs- und Ausstattungselementen, Decken-, Wand- und Fußbodenfassungen, Türen, Verkleidungen etc.	
15	Nachweise und Begründungen für die Notwendigkeit von Eingriffen gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 2 DenkmSchG LSA	*
16	Fotodokumentation z. B. Durchfahrten, Eingangsbereiche, Treppenhäuser, Wohnungseingangs- und Innentüren, Innenräume sämtlicher Geschosse mit Decken-, Wand- und Fußbodenfassungen, Ausbau- und Ausstattungselementen etc. soweit vorhanden	
17	Archivalien Auszüge aus der Bauakte (Stadtarchiv), z. B. Zeichnungen und Textpassagen, historische Fotografien, Postkarten etc.	*

Rechtsgrundlagen: §15 Abs. 1 und 2 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 21. Oktober 1991 (GVBl. LSA S. 368), zuletzt geändert durch Art. 2 des Dritten Investitionserleichterungsgesetzes vom 20.12.2005 (GVBl. LSA S. 801) [DenkmSchG LSA]

* Selbstverständlich sind nur jene Unterlagen einzureichen, die nach Art und Umfang des konkreten Vorhabens für die Beurteilung erforderlich sind. Hierzu werden Sie von den Mitarbeitern des Ressorts Denkmalschutz unter nachstehender Rufnummer gern beraten: Telefon (0345) 2216346, Fax (0345) 2216302

Weitere Checklisten:

- 1 - Sanierung Gebäudehülle (Dachflächen und Fassaden)
- 3 - Abbrüche und Teilabbrüche
- 4 - Freiflächen und Tiefbauarbeiten